



# Detailansicht des Regelungsvorhabens

## Tierschutzgesetz

**Stand vom 02.08.2024 10:08:33 bis 11.09.2024 14:00:24**

**Angegeben von:**

Ursula Heinen-Esser – EH Strategische Beratung (R005750) am 27.06.2024

**Beschreibung:**

Verbesserungen im Tierschutzgesetz hinsichtlich Verschärfungen bei der Anbindehaltung und der Qualzucht. Die Anbindehaltung wird zwar erstmalig im Tierschutzgesetz geregelt, dabei aber gleichzeitig auf Dauer verankert. Die Anbindehaltung muss verschärft werden.

---

## Zu Regelungsentwurf

**1. Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

---

## Betroffene Interessenbereiche (2)

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Tierschutz [alle RV hierzu]

---

## Betroffene Bundesgesetze (1)

TierSchG [alle RV hierzu]

## Aufträge zu diesem RV (1)

---

### 1. Auftrag

Verbesserung im Tierschutzgesetz hinsichtlich Verschärfungen der Anbindehaltung und Verhinderung von Qualzucht.

**Auftraggeber/-innen:**

1. Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:**

Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2406270012 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]